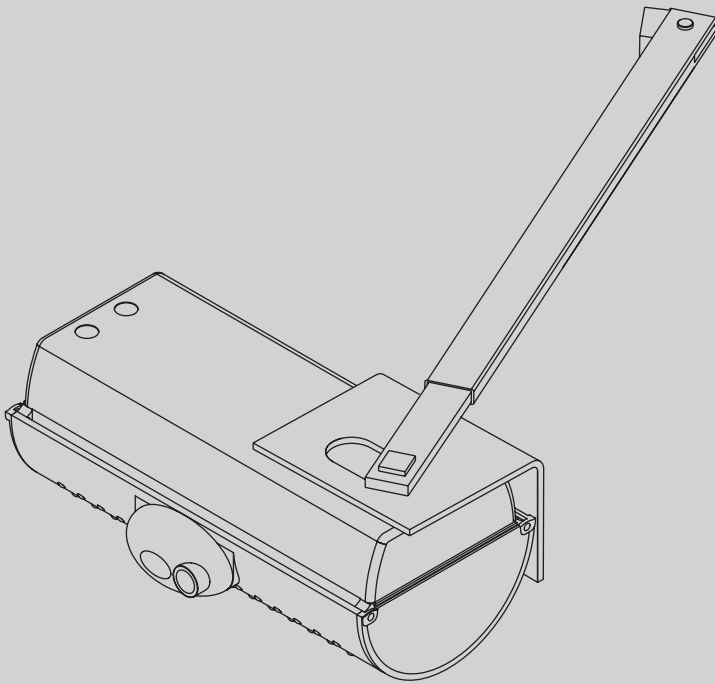




D8T1384\_05 11-10-21

ATTUATORE PER PORTE A LIBRO  
ACTUATOR FOR FOLDING DOORS  
ACTIONNEUR POUR PORTES PLIANTES  
FALTTORANTRIEB  
SERVOMOTOR PARA PUERTAS DE LIBRILLO  
AUTOMATIZAÇÃO PARA PORTÕES QUE SE RECOLHEM SOBRE ELES MESMOS



ISTRUZIONI D'USO E DI INSTALLAZIONE  
INSTALLATION AND USER'S MANUAL  
INSTRUCTIONS D'UTILISATION ET D'INSTALLATION  
INSTALLATIONS-UND GEBRAUCHSANLEITUNG  
INSTRUCCIONES DE USO Y DE INSTALACION  
INSTRUÇÕES DE USO E DE INSTALAÇÃO

# IGEA LB-BT

# BFT



AZIENDA CON  
SISTEMA DI GESTIONE  
CERTIFICATO DA DNV GL  
= ISO 9001 =  
= ISO 14001 =

**Attenzione!** Leggere attentamente le "Avvertenze" all'interno! **Caution!** Read "Warnings" inside carefully! **Attention!** Veuillez lire attentivement les Avertissements qui se trouvent à l'intérieur!  
**Achtung!** Bitte lesen Sie aufmerksam die „Hinweise“ im Inneren! **¡Atención!** Leer atentamente las "Advertencias" en el interior! **Let op!** Lees de "Waarschuwingen" aan de binnenkant zorgvuldig!

**ACHTUNG! Wichtige Hinweise zur Sicherheit. Bitte lesen und befolgen Sie aufmerksam die Hinweise sowie die Bedienungsanleitung, die das Produkt begleitet, denn eine falsche Benutzung des Produkts kann zu Verletzungen von Menschen und Tieren sowie zu Sachschäden führen. Bitte bewahren Sie die Anweisungen für die zukünftige Konsultation sowie für eventuelle zukünftige Benutzer der Anlage auf.**

**Dieses Produkt ist ausschließlich für den Einsatz bestimmt, für den es ausdrücklich installiert worden ist. Alle sonstigen Einsatzweisen gelten als Zweckentfremdung und somit als gefährlich. Der Hersteller kann nicht für eventuelle Schäden haftbar gemacht werden, die auf Zweckentfremdung oder unsachgemäße Verwendung zurückzuführen sind.**

### ALLGEMEINE SICHERHEIT

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie diesem Produkt den Vorzug gegeben haben, und sind sicher, dass Sie mit ihm die für Ihre Anwendung erforderlichen Leistungen erzielen werden.

Dieses Produkt entspricht den anerkannten Normen der Technik sowie den Sicherheitsbestimmungen, falls es von qualifiziertem Fachpersonal (professioneller Installateur) ordnungsgemäß installiert wird. Bei ordnungsgemäßer Installation und Benutzung erfüllt die Automatisierung die geforderten Sicherheitsstandards. Dennoch sollten einige Verhaltensregeln beachtet werden, um Zwischenfälle zu vermeiden:

- Halten Sie Kinder, Personen und Sachen aus dem Wirkungsbereich der Automatisierung fern, vor allem während der Bewegung.
- Verhindern Sie, dass sich Kindern im Aktionsradius der Automatisierung aufhalten oder dort spielen.
- Das Gerät kann von Kindern im Alter von nicht unter 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, sowie Erfahrung oder erforderliche Kenntnis, unter Überwachung oder Einweisung in die sichere Benutzung des Geräts und Verständnis der damit in Zusammenhang stehenden Gefahren benutzt werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und die Wartung durch den Benutzer darf nicht von Kindern ohne Überwachung vorgenommen werden.
- Kinder müssen überwacht werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Vorrichtung spielen. Stellen Sie sicher, dass die Kinder nicht mit den festen Bedienelementen spielen. Halten Sie die Fernbedienungen von Kindern fern.
- Vermeiden Sie Arbeiten in der Nähe der Scharniere oder der beweglichen Bauteile.
- Der Bewegung des Türflügels nicht entgegenwirken und nicht versuchen, die Tür von Hand zu öffnen, wenn der Trieb nicht zuvor mit der entsprechenden Entriegelung entriegelt worden ist.
- Halten Sie sich während der Bewegung aus dem Aktionsradius der Tür oder des motorisierten Tors fern.
- Halten Sie die Funkfernbedienung oder sonstige Steuerungsvorrichtungen von Kindern fern, um unbeabsichtigte Betätigungen der Automatisierung zu vermeiden.
- Die Aktivierung der manuellen Entsperrung könnte bei mechanischen Defekten oder Ungleichgewichtssituationen zu unkontrollierten Bewegungen der Tür führen.

- Bei Rollladenautomatisierungen: Überwachen Sie den Rollladen während der Bewegung und halten Sie Personen fern, bis er vollständig geschlossen ist. Gehen Sie bei der Betätigung der eventuellen Entsperrung mit Vorsicht vor, da der offene Rollladen bei Brüchen oder Abnutzung herunterfallen könnte.
- Das Brechen oder die Abnutzung der mechanischen Organe der Tür (geführter Teil) wie zum Beispiel Kabel, Federn, Aufhängungen, Führungen usw. könnte zu Gefahren führen. Lassen Sie die Anlage in regelmäßigen Abständen von qualifiziertem Fachpersonal (professioneller Installateur) unter Beachtung der Angaben des Installateurs oder des Herstellers der Tür überprüfen.
- Unterbrechen Sie vor allen externen Reinigungsarbeiten die Stromversorgung.
- Halten Sie die Linsen der Fotozellen und die Anzeigevorrichtungen sauber. Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsvorrichtungen nicht durch Zweige oder Sträucher beeinträchtigt werden.
- Benutzen Sie die Automatisierung nicht, falls sie Reparatureingriffe erforderlich macht. Unterbrechen Sie bei Beschädigungen oder Funktionsstörungen die Stromversorgung der Automatisierung, unternehmen Sie keine Reparaturversuche oder direkte Eingriffe und wenden Sie sich für die erforderliche Reparatur oder Wartung an qualifiziertes Fachpersonal (professioneller Installateur). Aktivieren Sie für den Zugang die Notfallentsperrung (falls vorhanden).
- Wenden Sie sich für alle im vorliegenden Handbuch nicht vorgesehenen direkten Eingriffe an der Automatisierung oder der Anlage an qualifiziertes Fachpersonal (professioneller Installateur).
- Lassen Sie die Unversehrtheit und den ordnungsgemäßen Betrieb der Automatisierung sowie insbesondere der Sicherheitsvorrichtungen zumindest einmal jährlich von qualifiziertem Fachpersonal (professioneller Installateur) überprüfen.
- Die Installations-, Wartungs- und Reparatureingriffe müssen dokumentiert werden und die Dokumentation muss dem Benutzer zur Verfügung gehalten werden.
- Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Gefahrensituationen führen.

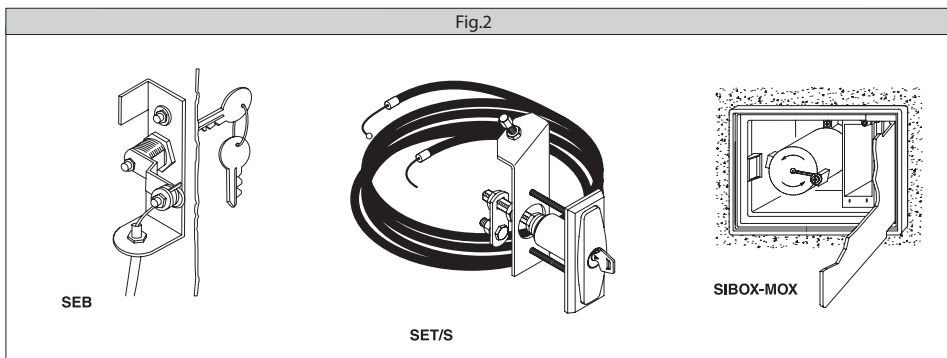
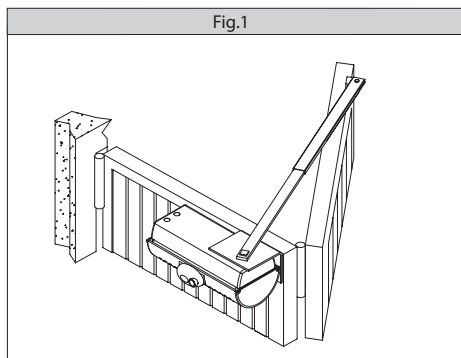


### VERSCHROTTUNG

Die Entsorgung der Materialien muss unter Beachtung der geltenden Normen erfolgen. Bitte werfen Sie Ihr Altgerät oder die leeren Batterien nicht in den Haushaltsabfall. Sie sind verantwortlich für die ordnungsgemäße Entsorgung Ihrer elektrischen oder elektronischen Altgeräte durch eine offizielle Sammelstelle.

**Alles, was im Installationshandbuch nicht ausdrücklich vorgesehen ist, ist untersagt. Der ordnungsgemäße Betrieb des Triebs kann nur garantiert werden, wenn alle angegebenen Daten eingehalten werden. Die Firma haftet nicht für Schäden, die auf die Nichtbeachtung der Hinweise im vorliegenden Handbuch zurückzuführen sind.**

**Unter Beibehaltung der wesentlichen Eigenschaften des Produktes kann die Firma jederzeit und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung des vorliegenden Handbuches Änderungen zur technischen, konstruktiven oder handelstechnischen Verbesserung vornehmen.**



### ITALIANO

L'operatore IGEA LB-BT è adatto per automatizzare porte a libro con massimo 2 pannelli per operatore (fig.1). Per 2 coppie di pannelli utilizzare 2 operatori. Il motoriduttore è elettromeccanico ed irreversibile, mantiene il blocco in chiusura ed apertura.

#### MANOVRA DI EMERGENZA

La manovra di emergenza viene effettuata attraverso comando a filo utilizzando uno dei seguenti accessori (Fig.2): SEB, SET/S, SIBOX-MOX.

Per ulteriori informazioni riguardanti il loro uso e installazione fare riferimento alle istruzioni dei singoli accessori.

Nota: La manopola presente su questo modello non è utilizzabile per lo sblocco manuale. Risulta indispensabile pertanto installare uno dei comandi a filo sopracitati.

### DEUTSCH

Die Anlage IGEA LB-BT eignet sich für die Automatisierung von Falttüren mit höchstens zwei Paneelen pro Antrieb (Abb.1). Für zwei Paneelpaare verwenden Sie bitte zwei Antriebsanlagen. Der nicht umkehrbare elektromechanische Getriebemotor hält die Sperre in geschlossenem und offenem Zustand aufrecht.

#### BEDIENUNG IM NOTFALL

Die Notfallbedienung erfolgt drahtgestützt mit einem der folgenden Zubehörartikel (Abb. 2): SEB, SET/S, SIBOX-MOX.

Nähere Auskünfte zu ihrer Benutzung und Installation können der jeweiligen Betriebsanleitung entnommen werden.

Anmerkung: Der Handgriff dieses Modells kann nicht für die Handentsperrung benutzt werden. Es ist deshalb unumgänglich, eine der oben genannten Drahtsteuerungen einzubauen.

### ENGLISH

The IGEA LB-BT operator is suitable for motorising folding doors with a maximum of two panels for each controller (fig.1). Two controllers are needed for two pairs of panels. The non-reversible electro-mechanical gearmotor maintains the stop during closing and opening.

#### EMERGENCY MANOEUVRE

The emergency manoeuvre is carried out by means of a wire command, using one of the following accessories (Fig. 2): SEB, SET/S, SIBOX-MOX.

For further information regarding their use and installation, make reference to the instructions for the individual accessories.

Note: The knob available on this model can not be used for manual release.

It is therefore essential to install one of the wire commands mentioned above.

### ESPAÑOL

El operador IGEA LB-BT está pensado para automatizar puertas de librillo, con dos paneles por operador como máximo (fig.1). Para dos parejas de paneles, habrá que utilizar dos operadores. El motorreductor electromecánico irreversible mantiene el bloqueo en cierre y apertura.

#### MANIOBRA DE EMERGENCIA

A manobra de emergência efectua-se por meio do comando de fio, utilizando-se um dos seguintes acessórios (Fig. 3): SEB, SET/S, SIBOXMOX.

Para ulteriores informações relativas ao respectivo uso e instalação, consultar as instruções de cada acessório.

Nota: O manípulo presente neste modelo não pode ser utilizado para o desbloqueio manual. Por isso, é indispensável instalar um dos comandos de fio acima referidos.

### FRANÇAIS

L'opérateur IGEA LB-BT est indiqué pour motoriser des portes pliantes ayant au maximum deux vantaux par opérateur (fig.1). En cas de deux couples de vantaux, utiliser deux opérateurs. Le motoréducteur électromécanique irréversible bloque la porte en fermeture et en ouverture.

#### MANŒUVRE D'URGENCE

La manoeuvre d'urgence est effectuée avec la commande par fil en utilisant l'un des accessoires suivants (Fig. 2): SEB, SET/S, SIBOX-MOX.

Pour d'autres renseignements sur leur utilisation et installation, se référer aux instructions de chaque accessoire.

Note: La poignée présente sur ce modèle ne peut pas être utilisée pour le déblocage manuel. Il est donc indispensable d'installer l'une des commandes par fil indiquées ci-haut.

### PORTUGUÊS

O operador IGEA LB-BT é apropriado para automatizar portas duplas de vai e vem com um máximo de dois painéis para cada operador (fig.1). Para dois pares de painéis utilize dois operadores. O motorreductor electromecânico irreversible mantém o bloqueio no fecho e na abertura.

#### MANOBRA DE EMERGÊNCIA

A manobra de emergência pode ser executada de dentro accionando a respectiva alavanca de cada operador como na fig.2 e empurrando manualmente o painel. Para reactivar o funcionamento motorizado, volte a posicionar a alavanca na posição inicial e feche novamente a portinhola dotada de chave personalizada. Para facilitar a operação de desbloqueio manual, quer de dentro quer de fora, é possível instalar alguns acessórios: SEB, SET/S, SIBOX-MOX, que consentem de executar a manobra de emergência através do comando de fio (fig.3). Para ulteriores informações respeitantes a instalação fazer referência às instruções dos acessórios individuais.



**ACHTUNG! Wichtige Hinweise zur Sicherheit. Bitte lesen und befolgen Sie aufmerksam die Hinweise sowie die Bedienungsanleitung, die das Produkt begleitet, denn eine falsche Installation des Produkts kann zu Verletzungen von Menschen und Tieren sowie zu Sachschäden führen. Sie liefern wichtige Hinweise zur Sicherheit, zur Installation, zur Benutzung und zur Wartung. Bewahren Sie die Anweisungen auf, um sie der technischen Dokumentation hinzuzufügen und sie später konsultieren zu können.**

## 1) ALLGEMEINE SICHERHEIT

Dieses Produkt wurde ausschließlich für die in der vorliegenden Dokumentation angegebene Verwendung konzipiert und gefertigt. Andere Verwendungen können zu Beschädigungen des Produkts sowie zu Gefahren führen.

- Die Konstruktionsmaterialien der Maschine und die Installation müssen woanwendbar den folgenden EU-Richtlinien entsprechen: 2014/30/UE, 2014/35/UE, 2006/42/UE, 2011/305/UE, 2014/53/UE sowie den nachfolgenden Abänderungen. In allen Ländern außerhalb der UE sollten außer den geltenden nationalen Bestimmungen auch die vorgenannten Normen zur Gewährleistung der Sicherheit befolgt werden.
- Die Firma, die dieses Produkt herstellt (im Folgenden die „Firma“) lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, sind zurückzuführen sind auf eine unsachgemäße Benutzung, die von der in der vorliegenden Dokumentation verschieden ist, auf die Nichtbeachtung des Prinzips der sachgerechten Ausführung bei den Türen, Toren usw. oder Verformungen, die während der Benutzung auftreten können.
- Die Installation muss von Fachpersonal (professioneller Installateur gemäß EN12635) unter Beachtung der Regeln der guten Technik sowie der geltenden Normen vorgenommen werden.
- Nehmen Sie vor der Installation des Produkts allen strukturellen Änderungen der Sicherheits Elemente sowie der Schutz. Und Abtrennvorrichtungen aller Bereiche mit Quetschungs- und Abtrenngefahr sowie allgemeinen Gefahren gemäß den Bestimmungen der Normen EN 12604 und 12453 oder der eventuellen lokalen Installationsnormen vor. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Struktur die Anforderungen an Robustheit und Stabilität erfüllt.
- Vor der Installation muss die Unversehrtheit des Produkts überprüft werden.
- Die Firma haftet nicht für die Folgen der Nichtbeachtung der Regeln der guten Technik bei der Konstruktion und der Wartung der zu motorisierenden Tür- und Fensterrahmen sowie für Verformungen, die sich während der Benutzung ergeben.
- Stellen Sie bei der Installation sicher, dass das angegebene Temperaturintervall mit dem Installationsort der Automatisierung kompatibel ist.
- Installieren Sie das Produkt nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung. Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen stellt eine große Gefahr für die Sicherheit dar.
- Unterbrechen Sie vor sämtlichen Eingriffen an der Anlage die Stromversorgung. Klemmen Sie falls vorhanden auch die eventuellen Pufferbatterien ab.
- Stellen Sie vor der Ausführung des elektrischen Anschlusses sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und, dass der elektrische Anschluss ein Differentialschalter sowie ein angemessener Schutz gegen Überstrom vorgeschaltet sind. Setzen Sie in die Stromversorgung der Automatisierung einen Schalter oder einen allpoligen thermomagnetischen Schalter ein, der unter Überspannungsbedingungen der Kategorie III die vollständige Trennung gestattet.
- Stellen Sie sicher, dass der Stromversorgung ein Differentialschalter mit einer Eingriffschwelle von nicht mehr als 0,03 A vorgeschaltet ist, der den geltenden Normen entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage ordnungsgemäß geerdet wird: Schließen Sie alle Metallteile der Schließvorrichtung (Türen, Tore usw.) und alle Komponenten der Anlage an, die eine Erdungsklemme aufweisen.
- Die Installation muss unter Verwendung von Sicherheits- und Steuerungsvorrichtungen vorgenommen werden, die der Norm EN 12978 und EN 12453 entsprechen.
- Die Aufprallkräfte können durch die Verwendung von verformbaren Leisten reduziert werden.
- Verwenden Sie elektrosensible oder druckempfindliche Vorrichtungen, falls die Aufprallkräfte die von den Normen vorgesehenen Werte überschreiten.
- Wenden Sie alle Sicherheitsvorrichtungen (Fotozellen, Sensoren usw.) an, die zum Schutz des Gefahrenbereiches gegen Aufprall, Quetschung, Erfassung und Abtrennung von Gliedmaßen erforderlich sind. Berücksichtigen Sie die geltenden Normen und Richtlinien, die Regeln der guten Technik, die Einsatzweise, die Installationsumgebung, die Betriebsweise sowie die vom System entwickelten Kräfte.
- Bringen Sie die von den geltenden Normen zur Ausweisung von Gefahrenbereichen (die Restrisiken) die vorgesehenen Signale an. Alle Installationen müssen wie von EN 13241-1 vorgeschrieben identifiziert werden.
- Bringen Sie nach Abschluss der Installation ein Typenschild an der Tür bzw. am Tor an.
- Dieses Produkt kann nicht an Toren installiert werden, in die Türen integriert sind (es sei denn, der Motor wird ausschließlich bei geschlossener Tür aktiviert).
- Falls die Automatisierung auf einer Höhe von weniger als 2,5 m installiert wird oder zugänglich ist, muss ein angemessener Schutz der elektrischen und mechanischen Bauteile gewährleistet werden.
- Nur für Automatisierungen für Schieber
  - 1) Die beweglichen Teile des Motors müssen in einer Höhe von mehr als 2,5 m über dem Boden oder jeder anderen Ebene installiert werden, die den Zugang gestatten kann.
  - 2) Der Getriebemotor in einem abgetrennten und geschützten Raum installiert werden, der nur mithilfe von Werkzeug zugänglich ist.
  - 3) Wenn es Öffnungen gibt, die den Durchgang eines Zylinders mit einem Durchmesser von 50mm ermöglichen, muss vor Gefahr des Anhebens geschützt werden. In diesem Fall wird ein Paar Fotozellen angebracht, um ein Quetschen am oberen Tragbalken zu verhindern.
- Installieren Sie alle feststehenden Bedienelemente so, dass sie keine Gefahren erzeugen und fern von beweglichen Bauteilen. Insbesondere die Totmannvorrichtungen müssen mit direkter Sicht auf den geführten Teil positioniert werden und falls sie keinen Schlüssel aufweisen, müssen sie in einer Höhe von mindestens 1,5 m installiert werden, sodass sie für das Publikum zugänglich sind.
- Bringen Sie zumindest eine optische Anzeigevorrichtung (Blinkleuchte) in gut sichtbarer Position an und befestigen Sie außerdem ein Schild Achtung an der Struktur.
- Bringen Sie einen Aufkleber, der die Funktionsweise der manuellen Entsperrung der Automatisierung angibt, in der Nähe des Manöverorgans an.
- Stellen Sie sicher, dass während des Manövers mechanische Risiken wie Quetschung, Abtrennung und Erfassung zwischen dem geführten Bauteil und dem feststehenden Bauteil vermieden werden.
- Stellen Sie nach der Installation sicher, dass der Motor der Automatisierung richtig eingestellt worden ist und, dass die Schutzsysteme den Betrieb ordnungsgemäß blockieren.
- Verwenden Sie bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich Originalersatzteile. Die Firma haftet nicht für die Sicherheit und den ordnungsgemäßen Betrieb der Automatik, falls Komponenten von anderen Herstellern verwendet werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Komponenten der Automatik vor, die von der Firma nicht ausdrücklich genehmigt werden.
- Unterweisen Sie die Benutzer der Anlage hinsichtlich der angewendeten Steuerungssysteme sowie des manuellen Manövers zur Öffnung im Notfall. Händigen Sie das Handbuch dem Endanwender aus.

Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien (Plastik, Karton, Styropor usw.) unter Beachtung der geltenden Bestimmungen. Halten Sie Plastiktüten und Styropor von Kindern fern.

## ANSCHLÜSSE

**ACHTUNG!** Verwenden Sie für den Anschluss an das Stromnetz: ein mehradriges Kabel mit einem Mindestquerschnitt von 5 x 1,5 mm<sup>2</sup> oder 4 x 1,5 mm<sup>2</sup> für die Drehstromspeisung oder 3 x 1,5 mm<sup>2</sup> für die einphasige Speisung (das Kabel kann zum Beispiel dem Typ H05RN-F mit Querschnitt von 4 x 1,5 mm<sup>2</sup> entsprechen). Verwenden Sie für den Anschluss der Zusatzanlage Leiter mit einem Mindestquerschnitt von 0,5 mm<sup>2</sup>.

- Verwenden Sie ausschließlich Tasten mit einer Schaltleistung von mindestens 10 A - 250 V.
- Die Leiter müssen in der Nähe der Klemmen zusätzlich befestigt werden (zum Beispiel mit Kabelbindern), um die spannungsführenden Bauteile von den Bauteilen mit niedriger Sicherheitsspannung zu trennen.
- Das Netzkabel muss bei der Installation so abisoliert werden, dass der Erdungsleiter an die entsprechende Klemme angeschlossen werden kann. Dabei sollten die beiden anderen Leiter so kurz wie möglich gelassen werden. Der Erdungsleiter muss der letzte sein, der sich löst, falls das Kabel Zug ausgesetzt wird.
- ACHTUNG!** Die Leiter mit sehr niedriger Sicherheitsspannung müssen von den Leitern mit niedriger Spannung getrennt verlegt werden.
- Der Zugang zu den spannungsführenden Bauteilen darf ausschließlich für Fachpersonal (professioneller Installateur) möglich sein.

## ÜBERPRÜFUNG UND WARTUNG DER AUTOMATISIERUNG

Nehmen Sie vor der Inbetriebnahme der Automatisierung sowie während der Wartungseingriffe eine sorgfältige Kontrolle der folgenden Punkte vor:

- Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten sicher befestigt worden sind.
- Überprüfen Sie das Starten und das Anhalten mit manueller Steuerung.
- Überprüfen Sie die normale oder die individuell angepasste Funktionsweise.
- Nur für Schiebetore: stellen Sie sicher, dass die Zahnstange und das Ritzel mit einem Spiel von 2 mm auf der gesamten Länge der Zahnstange ineinander greifen; halten Sie die Gleitschiene immer sauber und frei von Schmutz.
- Nur für Schiebetore und Schiebetüren: Sicherstellen, dass die Gleitschiene des Tors gerade und horizontal ist und, dass die Räder dem Gewicht des Tors angemessen sind.
- Nur für hängende Schiebetore (Cantilever): Sicherstellen, dass während des Manövers keine Absenkung und keine Oszillationen vorhanden sind.
- Nur für angeschlagene Tore: Sicherstellen, dass die Rotationsachse des Torflügels vollkommen vertikal ist.
- Nur für Schranken: Vor dem Öffnen der Tür muss die Feder entspannt sein (vertikale Schranke).
- Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb aller Sicherheitsvorrichtungen (Fotozellen, Tastleisten usw.) sowie die richtige Einstellung der Quetschutzvorrichtung; überprüfen Sie dazu, ob der Wert der Aufprallkraft, der von der Norm EN 12445 vorgeschrieben wird, unterhalb der Angaben in der Norm EN 12453 liegt.
- Die Aufprallkräfte können durch die Verwendung von verformbaren Leisten reduziert werden.
- Überprüfen Sie die Funktionsweise des Notfallmanövers, falls vorgesehen.
- Überprüfen Sie die Öffnung und die Schließung mit angeschlossenen Steuerungsvorrichtungen.
- Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse und die Verkabelung sowie insbesondere den Zustand der Isolierungen und der Kabeldurchführungen.
- Nehmen Sie während der Wartung eine Reinigung der Linsen der Fotozellen vor.
- Aktivieren Sie während der Nichtbenutzung der Automatisierung der Notfallentsperrung (siehe Abschnitt „NOTFALLMANÖVER“), um den geführten Teil in Leerlauf zu setzen und so das Öffnen und Schließen von Hand zu ermöglichen.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, von dessen Kundendienst oder von ähnlich qualifiziertem Personal ausgewechselt werden, um alle Risiken zu vermeiden.
- Bei Installation von Vorrichtungen vom Typ „D“ (wie definiert von EN 12453) mit nicht überprüfem Anschluss wird eine obligatorische Wartung mit zumindest halbjährlicher Frequenz vorgeschrieben.
- Die so wie oben beschriebene Wartung muss mit einer mindestens jährlichen Regelmäßigkeit oder kürzeren Zeitintervallen wiederholt werden, falls die Eigenschaften des Installationsortes dies verlangen sollten.

## ACHTUNG!

Die Motorisierung dient zur Vereinfachung der Benutzung des Tors bzw. der Tür und sie löst keine Installations- oder Wartungsmängel.



## VERSCHROTTUNG

Die Entsorgung der Materialien muss unter Beachtung der geltenden Normen erfolgen. Bitte werfen Sie Ihr Altgerät oder die leeren Batterien nicht in den Haushaltsabfall. Sie sind verantwortlich für die ordnungsgemäße Entsorgung Ihrer elektrischen oder elektronischen Altgeräte durch eine offizielle Sammelstelle.

## ENTSORGUNG

Falls die Automatisierung ausgebaut wird, um an einem anderen Ort wieder eingebaut zu werden, muss Folgendes beachtet werden:

- Unterbrechen Sie die Stromversorgung und klemmen Sie die gesamte elektrische Anlage ab.
- Entfernen Sie den Trieb von der Befestigungsbasis.
- Bauen Sie sämtliche Komponenten der Installation ab.
- Nehmen Sie die Ersetzung der Bauteile vor, die nicht ausgebaut werden können oder beschädigt sind.

**DIE KONFORMITÄTSEKTLÄRUNGEN KÖNNEN AUF DER WEB-SITE <http://www.bft-automation.com/CE> konsultiert werden.**

**DIE ANWEISUNGEN ZUR MONTAGE UND BENUTZUNG KÖNNEN IM DOWN-LOAD-BEREICH KONSULTIERT WERDEN.**

**Alles, was im Installationshandbuch nicht ausdrücklich vorgesehen ist, ist untersagt. Der ordnungsgemäße Betrieb des Triebes kann nur garantiert werden, wenn alle angegebenen Daten eingehalten werden. Die Firma haftet nicht für Schäden, die auf die Nichtbeachtung der Hinweise im vorliegenden Handbuch zurückzuführen sind. Unter Beibehaltung der wesentlichen Eigenschaften des Produktes kann die Firma jederzeit und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung des vorliegenden Handbuchs Änderungen zur technischen, konstruktiven oder handelstechnischen Verbesserung vornehmen.**

Fig. 1

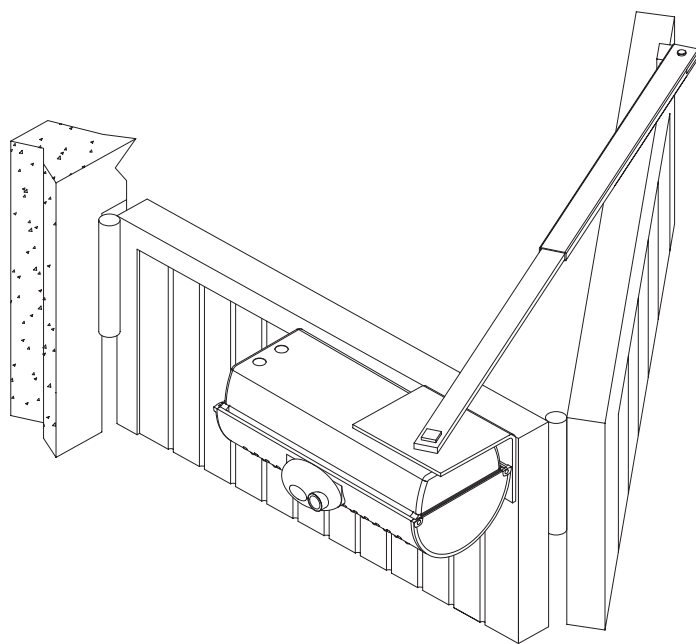


Fig. 2

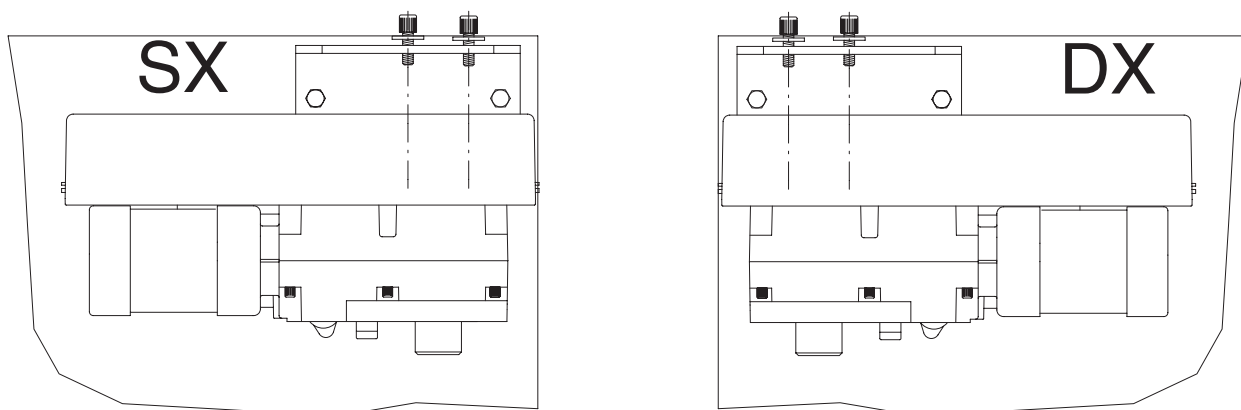


Fig. 3

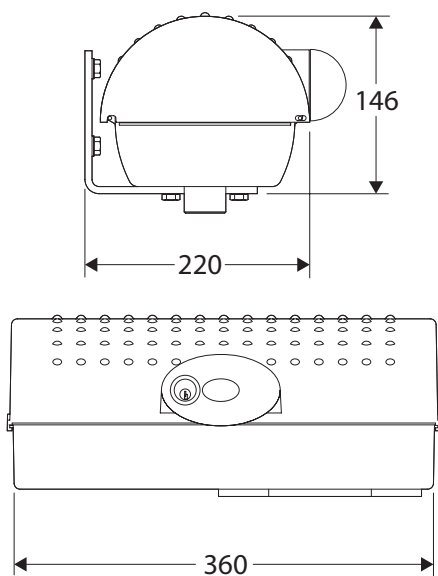


Fig. 4

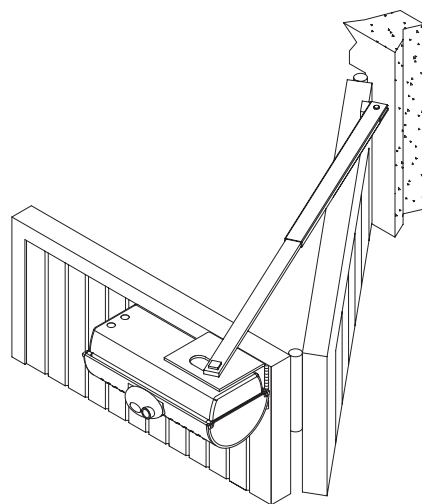


Fig. 5

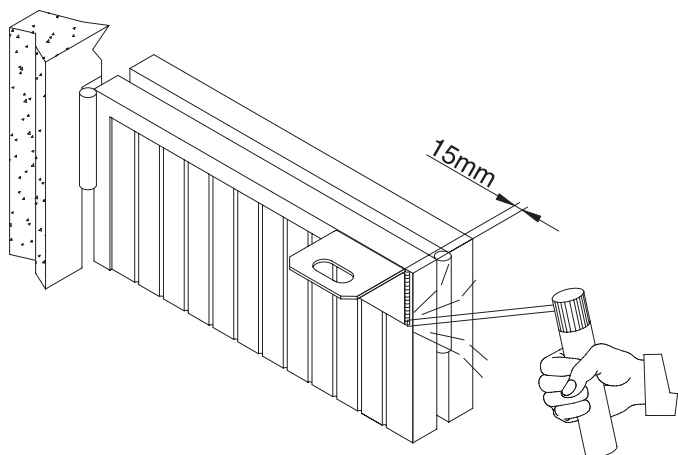


Fig. 6

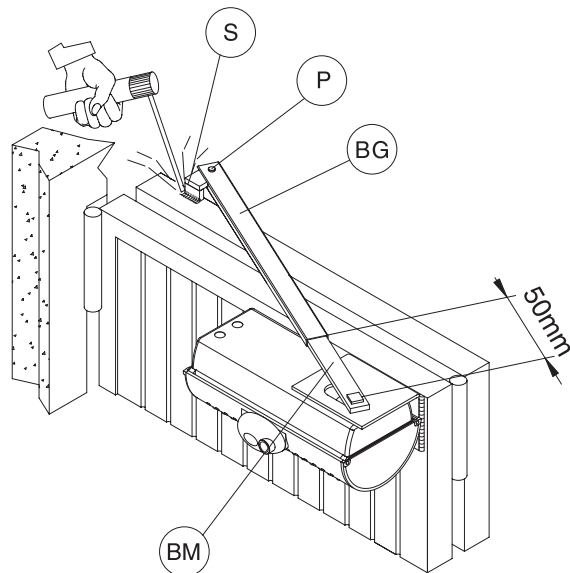


Fig. 7

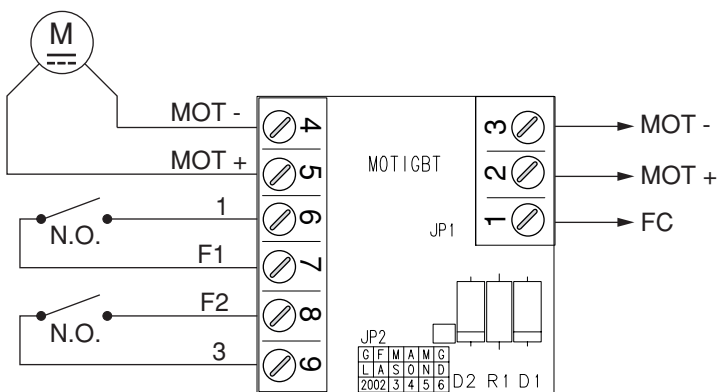
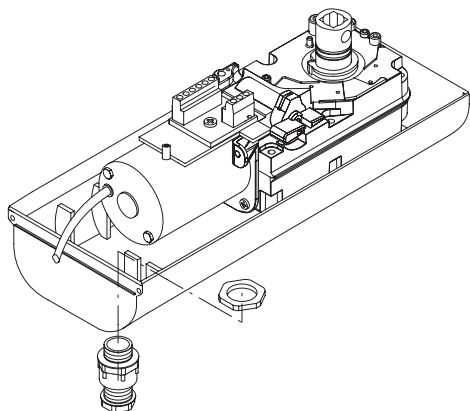
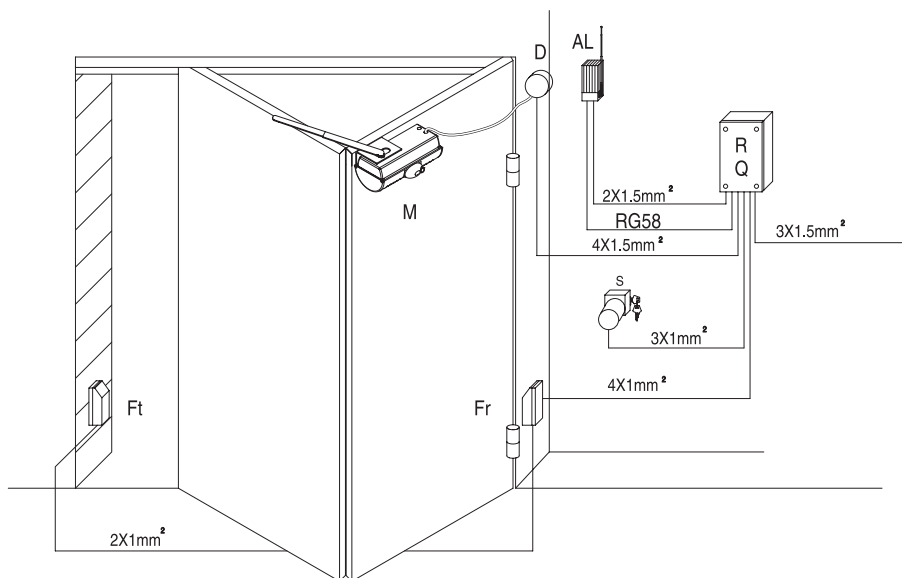
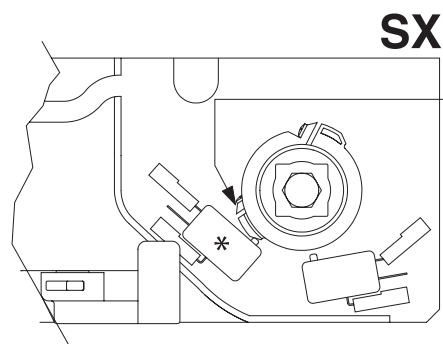
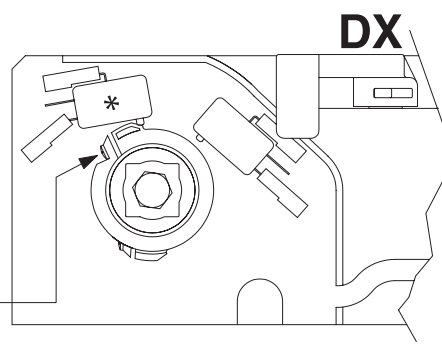


Fig. 8



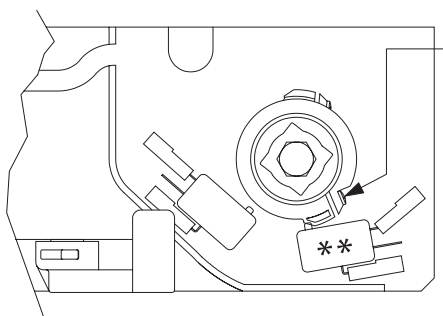
Chiuso SX  
Closed SX  
Fermé SX  
Geschlossenem SX  
Cerrada SX  
Fechado SX



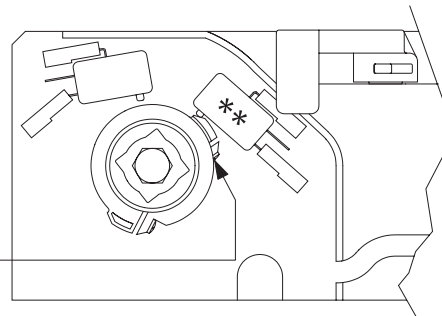
Chiuso DX  
Closed DX  
Fermé DX  
Geschlossenem DX  
Cerrada DX  
Fechado DX

\*

chiuso - closed - fermé  
geschlossenem - cerrada - fechado



Aperto SX  
Open SX  
Ouvert SX  
Offen SX  
Abierta SX  
Aberto SX



Aperto DX  
Open DX  
Ouvert DX  
Offen DX  
Abierta DX  
Aberto DX

\*\*

Aperto - Open - Ouvert  
Offen - Abierta - Aberto

Fig. 9

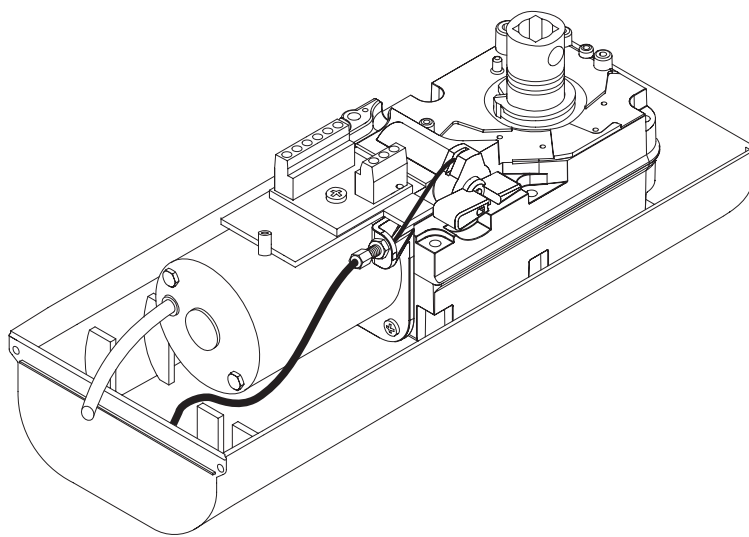
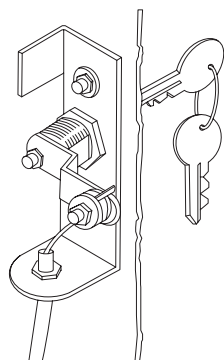
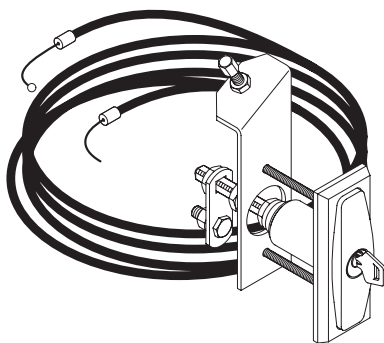


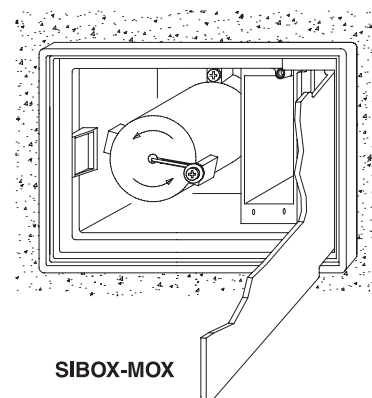
Fig. 10



SEB



SET/S



SIBOX-MOX

**2) ALLGEMEINES**

Die Anlage **IGEA LB-BT** eignet sich für die Automatisierung von Falttüren mit höchstens zwei Paneelen pro Antrieb (Abb.1). Für zwei Paneelpaare verwenden Sie bitte zwei Antriebsanlagen.

Der nicht umkehrbare elektromechanische Getriebemotor hält die Sperre in geschlossenem und offenen Zustand aufrecht.

**ACHTUNG!** Das Gerät darf nur von Fachpersonal mit Kenntnissen der geltenden Sicherheitsvorschriften installiert werden. Jegliche Wartungsarbeiten am Antrieb ist verboten, sofern dieser am Stromnetz angeschlossen ist.

**ACHTUNG!** Der Antrieb Modell **IGEA LB-BT** ist nicht mit mechanischer Einstellung des Drehmoments ausgestattet.

Die Benutzung einer Steuertafel desselben Herstellers ist obligatorisch, sie muß den wesentlichen Sicherheitsvorschriften der Richtlinien 2014/35/EWG, 2014/30/EWG, 2006/42/EWG entsprechen und mit einer entsprechenden elektrischen Regulierung des Drehmomentes ausgestattet sein.

**3) TECHNISCHE DATEN**

Motor: ..... 24V 1500 min<sup>-1</sup>  
 Leistung: ..... 70W  
 Isolationsklasse: ..... F  
 Schmierung: ..... Permanentfett  
 Untersetzungsverhältnis: ..... 1 - 812  
 Drehzahl Abtriebswelle: ..... 1.8 min<sup>-1</sup> MAX  
 Öffnungsdauer 90°: ..... 15s  
 Bereitgestelltes Drehmoment: ..... 320 Nm  
 Max. Flügellänge und -länge: ..... 2000N (~200kg) für Flügellänge 2.5m  
 ..... 2500N (~250kg) für Flügellänge 2m  
 Stoßreaktion: ..... Drehmomentbegrenzer integriert in Steuerung  
 Bewegungsübertragung: ..... Hebelarm  
 Torhalt: ..... Eingebaute elektrische Endschalter  
 Handbedienung: ..... Entsperrgriff mit personalisiertem Schlüssel  
 Umgebungsbedingungen: ..... -15 bis +55°C  
 Schutzgrad: ..... IP 4X  
 Abtriebsgewicht: ..... 160N (~16kg)  
 Antriebsleistung: ..... Siehe Abb. 1

**4) INSTALLIERUNG DER AUTOMATION**

Vorher durchzuführende Überprüfungen Kontrollieren daß die Torflügel sich manuell über die gesamte Hublänge bewegen. Falls es sich bei dem Tor nicht um eine Neuinstallation handelt, den Verschleißzustand aller Bestandteile überprüfen. Schadhafte oder verschlissene Teile austauschen. Die Zuverlässigkeit und Sicherheit der Automation wird direkt vom Zustand der Torstruktur beeinflusst.

**5) POSITIONIERUNG**

Normalerweise erfolgt die Positionierung des Antriebes **IGEA LB-BT** durch Befestigung, bildlich dargestellt in Abb.1. Er ist im oberen Bereich der aufklappbaren Wandplatte zu befestigen. Sollten es die Abmessungen nicht gestatten, kann er auch am nicht klappbaren Mauerpaneel angebracht werden (Abb.4). Die Montageart hängt davon ab, wie der Antrieb gedreht (Abb.2) und welche Abtriebswelle gewünscht wird.

**6) BEFESTIGUNG HALTEPLATTE (Abb.5)**

Der Antrieb wird komplett mit Befestigungsbügel und Teleskoparm geliefert. Nachdem der Verstärkungspunkt des Paneels ausfindig gemacht ist, den Verankerungsbügel unter Beachtung der Abmessungen in Abb.5 anschweißen oder anschrauben. Den Getriebemotor mit 4 Schrauben so an der Halteplatte befestigen, daß er nach rechts oder links zeigt (Abb.2).

**7) BEFESTIGUNG TELESKOPARM**

Bei geöffneter Tür (Abb.6):

- Den Schaft des Armes in die Abtriebswelle des Getriebemotors stecken und mit dem beiliegenden Gewindestift blockieren.
- Den Antrieb durch Betätigung des entsprechenden Hebels entsperren, damit sich der Arm leichter bewegen läßt (siehe Abschnitt "BEDIENUNG IM NOTFALL").
- Den Bügel „S“ mit dem Stift und dem Splint „P“ an den Führungsarm montieren.
- Den Führungsarm „BG“ unter Beachtung der Maße aus Abb. 6 in den Motorarm „BM“ führen.
- Den Gelenkbügel „S“ des Teleskoparms in Befestigungsposition bringen, die Verankerungsdicke des Bügels „S“ muß so aussehen, daß der Teleskoparm nivelliert ist (Abb.6).
- Der Motorarm „BM“ muß aus dem Führungsarm „BG“ um den in Abb.6 genannten Wert herausragen.
- Wenn die Paneele eng beieinander liegen, muß möglicherweise der Teleskoparm verkürzt werden.
- Von Hand die Türbewegung prüfen.
- Bei geschlossener Tür prüfen, ob der Motorarm „BM“ weit genug in den Führungsarm „BG“ eingefügt wurde (mindestens 70 mm).
- In der gleichen Reihenfolge bei der Installation des anderen Antriebes vorgehen.

**8) VORBEREITUNG DER ELEKTRISCHEN ANLAGE**

Bereiten Sie die elektrische Anlage nach den einschlägigen Vorschriften für elektrische Anlagen CEI 64-8, IEC364, Harmonisierung HD384 und anderen landesspezifischen Normen vor. Notwendig ist ein allpoliger geprüfter Schalter mit Kontaktabstand von mindestens 3mm, versehen mit einer Einrichtung, die die Anlage als Schutz gegen Überlastungen und Kurzschlüsse ganz oder abschnittsweise vom Netz trennen kann. Falls noch nicht vorhanden, muß der Anlage zusätzlich ein geprüfter Fehlerstromschutzschalter mit einer Schwelle von 0.03A vorgeschaltet werden.

Die Hauptkomponenten einer Anlage (Abb.7):

- QR) Steuertafel mit eingebautem Empfangsteil.
- D) Abzweigkasten.
- S) Abschließbarer Funktionsschalter.

AL) Blinklicht mit abgestimmter Antenne und Kabel RG58.

M) Antrieb.

Ft-Fr) Externes Fotozellenpaar.

In Abbildung 7, ist die Verbindungsklemmleiste des Antriebes abgebildet und die Position wo die Kabelverschraubung Fachgemäß angebracht werden muss. Falls der Motor in gegengesetzter Richtung dreht, sollte man die Klemmgänge des Antriebes umkehren. Zum Anschluß der Steuerung auf die entsprechende Bedienungsanleitung Bezug nehmen.

**9) ENDSCHALTER-EINSTELLUNG (Abb. 8)**

- Abdeckung entfernen.
- Bestimmen Sie die Endschalter für den Antrieb "LINKS" und für den Antrieb "RECHTS".
- Wenn das Tor vollständig geschlossen und geöffnet ist, dreht man am Nocken, bis das Einrasten des betreffenden Mikroendschalters zu vernehmen ist. In dieser Position wird er durch Festziehen der Schraube befestigt.
- Prüfen Sie, ob der Endschalter korrekt anspricht.
- Abdeckhaube montieren.
- Wenn die Steuerung die Einstellung der Arbeitszeit vorsieht, muß diese so eingestellt werden, daß sie etwas über der Dauer bis zum Ansprechen der Antriebsendschalter liegt.

**10) EINSTELLUNG DES MOTOR-DREHMOMENTS**

Die Regelung des Motordrehmomentes (Quetschsicherung), wird findet in der Steuertafel statt. Siehe Bedienungsanleitung der Steuerung. Die Einstellung muß auf das Mindestmaß an Kraft, die zur vollständigen Ausführung des Schließ- und Öffnungshubs erforderlich ist, geeicht werden, in jedem Fall jedoch innerhalb der von den geltenden Normen vorgeschriebenen Grenzwerte.

**VORSICHT!** Eine übermäßige Einstellung des Drehmoments kann die Quetschsicherungsbeeinträchtigen. Andererseits kann jedoch auch ein unzureichend reguliertes Drehmoment die korrekte Ausführung eines Öffnungs- oder Schließhubs nicht gewährleisten.

**11) BEDIENUNG IM NOTFALL**

Die Notfallbedienung erfolgt drahtgestützt mit einem der folgenden Zubehörartikel (Abb. 10): SEB, SET/S, SIBOX-MOX.

Nähere Auskünfte zu ihrer Benutzung und Installation können der jeweiligen Betriebsanleitung entnommen werden.

**Anmerkung:** Der Handgriff dieses Modells kann nicht für die Handentsperrung benutzt werden. Es ist deshalb unumgänglich, eine der oben genannten Drahtsteuerungen einzubauen.

In Abb. 9 ist dargestellt, wie der Draht im Innern des Antriebes befestigt wird.

**12) ÜBERPRÜFUNG DER AUTOMATION**

Bevor die Automation definitiv in Betrieb genommen wird, muß folgendes genau kontrolliert werden. Die korrekte Funktion aller

- Sicherheitsvorrichtungen überprüfen (Mikro-Endschalter, Lichtschranken, empfindliche Sicherheitsleisten etc.).
- Sicherstellen, daß der Schub (Quetschsicherungs) des Torflügels sich innerhalb der Grenzwerte der geltenden Normen bewegt.
- Den Steuerbefehl des Öffnens in Handbetrieb überprüfen.
- Den Schließ- und Öffnungsvorgang mit angewandten Steuervorrichtungen überprüfen.
- Die elektronische Logik in normalem und auf den Benutzer abgestimmten Betrieb überprüfen.

**13) BENUTZUNG DER AUTOMATION**

Nachdem die Automation über Fernbedienung mittels Funkbefehl oder Startknopf gesteuert werden kann, wobei sie nicht im Blickfeld liegt, ist es unerlässlich, die perfekte Funktionstüchtigkeit aller Sicherheitsvorrichtungen häufig zu kontrollieren. Bei jeglicher Funktionsanomalie schnellstens eingreifen, wobei auch Fachpersonal eingesetzt werden sollte. Es wird dringend angemahnt, Kinder in gebühlichem Abstand vom Aktionsradius der Automation zu halten.

**14) STEUERUNG**

Die Verwendung der Automation ermöglicht das Öffnen und Schließen des Tores auf motorisierte Weise. Die Steuerung kann auf verschiedene Art erfolgen (manuell, mit Funksteuerung, Zugangskontrolle mit Magnet-Badge etc.), je nach Anforderungen und technischen Eigenschaften der Installation. Bezüglich der verschiedenen Steuersysteme siehe entsprechende Anleitungen. Die Benutzer der Automation müssen in deren Steuerung und Gebraucheingewiesen werden.

**15) WARTUNG**

Alle Wartungsarbeiten müssen bei abgeschaltetem Strom durchgeführt werden.

- In bestimmten Abständen die Gelenkpunkte des Manövrierarms schmieren.
  - Gelegentlich eine Reinigung der Optik der Lichtschranken vornehmen.
  - Die Einstellung der elektrischen Kupplung von Fachpersonal (Monteur) kontrollieren lassen.
  - Bei jeder nicht behobenen Funktionsanomalie den Strom am System abschalten und die Intervention von Fachpersonal (Monteur) anfordern.
- Während die Automation sich außer Betrieb befindet, die manuelle Entriegelung aktivieren, um das Öffnen und Schließen des Tors in Handbetrieb zu ermöglichen.



[www.bft-automation.com](http://www.bft-automation.com)

**BFT Spa**

Via Lago di Vico, 44 **ITALY**  
36015 Schio (VI)  
T +39 0445 69 65 11  
F +39 0445 69 65 22

**SPAIN**

**BFT GROUP ITALIBERICA DE AUTOMATISMOS SL**  
Camí de Can Bassa, 6, 08401  
Granollers, Barcelona, Spagna

**FRANCE**

**AUTOMATISMES BFT FRANCE SAS**  
50 rue jean zay  
69800 Saint-Priest, Francia

**GERMANY**

**BFT ANTRIEBSSYSTEME GMBH**  
Faber-Castell-Straße 29, 90522  
Oberasbach, Germania

**UNITED KINGDOM**

**BFT AUTOMATION UK LTD**  
Unit C2-C3 The Embankment Business  
Park, Vale Road Heaton Mersey Stockport  
Cheshire SK4 3GL United Kingdom

**BFT AUTOMATION (SOUTH) LTD**  
Enterprise House Murdock Road, Dorcan,  
Swindon, England, SN3 5HY

**PORTUGAL**

**BFT PORTUGAL SA**  
Urb. Pedrulha lote 9 - Apartado 8123,  
3025-248 Coimbra Portugal

**POLAND**

**BFT POLSKA SP ZOO**  
Marecka 49, 05-220 Zielonka, Polonia

**IRELAND**

**BFT AUTOMATION IRELAND**  
Unit D3 City Link Business Park, Old Naas  
Road, Dublin

**CROATIA**

**BFT ADRIA DOO**  
Obrovac 39, 51218, Dražice, Croazia

**CZECH REPUBLIC**

**BFT CZ SRO**  
Ustecka 533/9, 184 00 Praha 8,  
Czech

**TURKEY**

**BFT OTOMASYON KAPI**  
Şerifali Mahallesi, no, 34775  
Ümraniye/Istanbul, Turchia

**U.S.A.**

**BFT AMERICAS INC.**  
1200 S.W. 35th Avenue Suite B Boynton  
Beach FL 33426

**AUSTRALIA**

**BFT AUTOMATION AUSTRALIA PTY**  
29 Bentley St, Wetherill Park NSW  
2164, Australia

**EMIRATES**

**BFT MIDDLEEAST FZCO**  
FZS2 AA01 - PO BOX 262200, Jebel Ali Free  
Zone South Zone 2, Dubai - United Arab

**NEW ZEALAND**

**BFT AUTOMATION NEW ZEALAND**  
224/A Bush Road, Rosedale,  
Auckland, New Zealand